



1305 - 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7
Telefon: +1 604 685 9316 / Fax: +1 604 683 1585

NEWS-MITTEILUNG

NOVEMBER 30, 2021

HANNAN METALS KUPFER-SILBER SHALE ZEIGT IM DURCHSCHNITT 1,0 METER @ 2,1% KUPFER, 29 g/t SILBER IN EINEM 8 KM x 1 KM großen Gebiet im SAN MARTIN PROJEKT in PERU

Vancouver, Kanada - Hannan Metals Limited ("Hannan" oder das Unternehmen") (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/hannan-metals-ltd/>) freut sich, ein Update zu den systematischen Schlitzprobenergebnissen auf einem großen Gebiet auf dem Tabalosos-Ost-Projekt innerhalb des [San Martin JOGMEC Joint Ventures \(JV\)](#), einem Sediment-Kupfer-Silber-Projekt in Peru, bekannt zu geben (Abbildung 1).

Höhepunkte:

- Die systematische Beprobung des mineralisierten Kupferschiefers an der Oberfläche über ein 8 km langes und 1 km breites Gebiet zeigt ein neues Bild der Mineralisierung und der Explorationsmöglichkeiten bei Tabalosos East:
 - Insgesamt 42 von 53 Kanälen weisen einen **Durchschnitt von 1,0 Meter mit 2,1 % Kupfer und 29 g/t Silber auf**, wobei ein unterer Schnitt von 0,5 % Kupfer verwendet wird, und reichen von 2,0 Metern mit 4,9 % Kupfer und 62 g/t Silber bis zu 0,2 Metern mit 0,8 % Kupfer und 18 g/t Silber.
 - [Die Mächtigkeiten und Gehalte stimmen mit der Entdeckung der Kupferschiefer-Kupfer-Silber-Lagerstätten durch Bohrungen im Jahr 1957 überein.](#)
- Bessere, bisher nicht gemeldete Ergebnisse aus 25 Schlitzproben, über die hier berichtet wird, beinhalten **1,5 Meter mit 4,0 % Kupfer und 36 g/t Silber** sowie **1,0 Meter mit 4,3 % Kupfer und 53 g/t Silber** (Tabelle 1). Die Untersuchungsergebnisse von weiteren 36 Kanälen stehen noch aus. Der Aufschluss ist mit <1 % freiliegendem Gestein in diesem Gebiet äußerst gering. Einzelne Aufschlüsse wurden mit Hilfe von Bodenproben und LiDAR-Vermessungen lokalisiert;
- Das beprobte Gebiet in Tabalosos East entspricht nur 1 % von Hannans 656 Quadratkilometern im San Martin JV-Gebiet;
- Hannan arbeitet weiterhin eng mit den lokalen Interessengruppen zusammen. Die detaillierten archäologischen Arbeiten in Tabalosos Ost sind nun abgeschlossen und das Zertifikat über die Nicht-Existenz archäologischer Überreste (Certificado de Inexistencia de Restos Arqueológicos, oder "CIRA") wurde vom Kulturministerium von San Martin genehmigt.
- Die LiDAR-Vermessung von 782 Linienkilometern (Linienkilometer") über 64.500 Hektar bei San Martin wurde abgeschlossen; die Datenanalyse wird im Laufe des nächsten Monats abgeschlossen.

Michael Hudson, CEO, erklärt: *"Das Explorationsprogramm 2021 war eine Umwälzung, da wir weiterhin das Ausmaß, die Kontinuität und die Gehalte des San Martin JV-Projekts bestimmen. Vor zehn Monaten bestand das Projekt aus hochgradigen Kupfer-Silber-Schwemmungen in Flüssen über sehr große Gebiete mit einem starken geologischen Kontext, der durch frühere Öl- und Gasexplorationsdaten gegeben war. Heute haben wir nun starke Fazieskontrollen und einen kartierbaren mineralisierten Kupfer-Schiefer-Horizont über große Gebiete identifiziert. Wir haben eine umfassende Bodenuntersuchung mit 2.617 Punkten und eine branchenführende LiDAR-*

Untersuchung mit 782 Linienkilometern abgeschlossen, die die Kontinuität zwischen sporadischen Aufschlüssen nachgewiesen und ein ausgedehntes zonenförmiges Kupfer-Silber-System kartiert haben.

"Jetzt, wo wir zusätzlich ein umfassendes Schlitzprobenprogramm durchführen, stehen die durchschnittlichen Mächtigkeiten und Gehalte im Zusammenhang mit den Bohrungen, die bei der Entdeckung der riesigen Kupfer-Silber-Lagerstätte Kupferschiefer durchgeführt wurden. Wir weisen auch darauf hin, dass das Gebiet mit den Schlitzproben (8 km x 1 km) nur 1 % unseres 656 km² großen Besitzes im San-Martin-JV-Gebiet ausmacht. Die lokalen Interessengruppen unterstützen unsere Arbeit, und wir haben mit dem Erhalt des CIRA-Zertifikats einen wichtigen Meilenstein erreicht. Wir freuen uns auf den Beginn unseres geplanten Jungfernb Bohrprogramms bei San Martin im ersten Halbjahr 2022."

Aktualisierung der Feldarbeiten

Die Ergebnisse der jüngsten Arbeiten von Hannan umfassen neue Kanalproben und zuvor teilweise beprobte Kanäle, die nun erweitert und neu beprobt wurden. Die systematischen Handschürfungen sind noch im Gange; die Untersuchungsergebnisse von 36 Kanälen stehen noch aus. Insgesamt 42 von 53 Kanälen (0,5 % Kupfer im unteren Schnitt), die von August 2021 bis heute gemeldet wurden (Tabelle 1), weisen einen Durchschnitt von 1,0 m @ 2,1 % Kupfer und 29 g/t Silber innerhalb eines 8 Kilometer langen und 1 Kilometer breiten Gebiets auf (Abbildung 2). Zuvor nicht gemeldete Ergebnisse aus 25 Schlitzproben, die hier gemeldet werden, umfassen **1,5 Meter @ 4,0 % Kupfer 36 g/t Silber** und **1,0 Meter @ 4,3 % Kupfer und 53 g/t Silber** (Tabelle 1). Das Aufschlussmaterial ist mit <1 % freiliegendem Gestein in diesem Gebiet äußerst gering.

Insgesamt wurden im gesamten Projektgebiet 2.617 Bodenproben entnommen. Die Abstände zwischen den Bodenlinien variieren zwischen 100 und 400 Metern und zwischen 10 und 50 Metern. Detaillierte geochemische Probennahmen mit tragbaren pXRF-Geräten haben ein großes zonenförmiges Kupfer-Silber-System kartiert, bei dem die Kupfer-Bodenanomalien gut mit den Aufschlüssen korrelieren. Zinkanomalien treten in der Nähe der Kupfermineralisierung auf, während Mangan und Eisen ein distales Verhalten in Bezug auf die Kupfermineralisierung aufweisen (Abbildung 3).

Die LiDAR-Vermessung mit einer Länge von 782 Linienkilometern ("Linienkilometer") über 64.500 Hektar bei San Martin ist nun abgeschlossen; die Datenanalyse wird im Laufe des nächsten Monats abgeschlossen werden. Detaillierte lithologische und strukturelle Kartierungen in Kombination mit LiDAR wurden für die geologische Interpretation und zur Ableitung der Kontinuität der Mineralisierung in Zonen ohne Aufschlüsse verwendet. Bei den Feldarbeiten wurden zwei parallel verlaufende Mineralisierungsebenen identifiziert, die auf einer Streichlänge von 8 Kilometern kartiert und abgeleitet wurden. Die Mineralisierung konzentriert sich auf die Scharnierzone und die Schenkel einer Antiklinale, die vermutlich durch die Halokinese der Salzinflation und die anschließende Faltung und Überschiebung im Zusammenhang mit der Verkürzung während der Anden-Orogenese beeinflusst wurde. Es gibt noch immer Ziele mit hoher Priorität, die weiterverfolgt werden müssen (Abbildung 3), und die Feldteams arbeiten täglich daran, das geologische Verständnis zu verbessern.

Kontext mit der Entdeckung des Kupferschiefers

Sedimentgebundene schichtförmige Kupfer-Silber-Lagerstätten gehören zu den beiden wichtigsten Kupferquellen der Welt, die anderen sind Kupferporphyre. Sie sind auch ein wichtiger Produzent von Silber. Die drei Kupfer-Silber-Sedimentminen von KGHM Polska Miedz ("KGHM") in Polen (die "Kupferschiefer") waren im Jahr 2020 [der führende Silberproduzent der Welt](#) und der [siebtgrößte Kupferproduzent weltweit](#). Die für 2019 angegebenen Ressourcen von KGHM beliefen sich auf [1.518Mt@1,86 %Kupfer und 55g/t Silber](#) aus einer mineralisierten Zone mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 0,4 m bis 5,5 m.

Um den Kontext zu verdeutlichen, sind die von Hannan gemeldeten Mächtigkeiten und Gehalte (1,0 Meter mit 2,1 % Kupfer und 29 g/t Silber) von 42 Oberflächenproben aus Kanälen bei San Martin (unterer Schnitt 0,5 % Kupfer) in einem Gebiet von etwa 8 Kilometern Länge und 1 Kilometer Breite mit jenen vergleichbar, die bei der ersten Entdeckung der [Kupferschiefer-Kupfer-Silber-Lagerstätten durch](#) moderne Bohrungen gefunden wurden.

- Im Jahr 1957 stieß die Entdeckungsbohrung (Sieroszowice IG 1) in einer Tiefe von 657 Metern auf 2,0 Meter mit 1,5 % Kupfer.
- Im Jahr 1959 enthielt die Lagerstätte Lubin-Sieroszowice auf der Grundlage der Ergebnisse von 24 Bohrlöchern 1.365 Mt @ 1,4 % Kupfer und 26 g/t Silber in angezeigten Ressourcen mit einer Mächtigkeit zwischen 0,2 und 13,1 Metern in einem Gebiet von etwa 28 Kilometern Länge und 6 Kilometern Breite zwischen 400 und 1000 Metern Tiefe.

Die von Hannan durchgeführten Probennahmen beschränken sich bisher auf die Beprobung von Oberflächenkanälen.

Bescheinigung über das Nichtvorhandensein von archäologischen Überresten

Eine weitere Neuigkeit ist, dass das Ministerium für Kultur von San Martín die Bescheinigung über das Nichtvorhandensein von archäologischen Überresten (Certificado de Inexistencia de Restos Arqueológicos, CIRA) genehmigt hat. Alle Investitionsprojekte, ob öffentlich oder privat, müssen vor Beginn der Arbeiten das CIRA vorweisen können. Diese Bescheinigung ist eine der Voraussetzungen für Explorationstätigkeiten und eine Voraussetzung für die Umweltverträglichkeitsstudie ([Declaración de Impacto Ambiental, DIA](#)), damit in Peru Programme zur Exploration von Mineralien mit geringen Auswirkungen, zu denen auch Diamantbohrungen gehören, durchgeführt werden können. Die CIRA ist das Dokument, mit dem der Staat bescheinigt, dass es in einem bestimmten Gebiet keine archäologischen Überreste an der Oberfläche gibt.

Der nächste und letzte Schritt vor der Einreichung der DIA ist die Durchführung einer öffentlichen Beteiligungssitzung mit lokalen Interessengruppen, die in Kürze stattfinden soll. Es wird erwartet, dass die Bohrungen in San Martín im ersten Halbjahr 2022 genehmigt und durchgeführt werden.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Hannan-Geologen entnommen. Die Gesteins- und Sedimentproben wurden mit Hilfe von rückverfolgbaren Paketen über Drittanbieter zu ALS in Lima transportiert. Im Labor wurden die Gesteinsproben nach Standardmethoden aufbereitet und analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste die Zerkleinerung von 70 % auf weniger als 2 mm, die Aufteilung in 250 g Riffelgestein und die Zerkleinerung auf mehr als 85 % durch 75 Mikrometer. Die Brecher und Pulverisierer wurden nach jeder Probe mit unfruchtbarem Material gereinigt. Die Proben wurden mit der Methode ME-MS61 analysiert, einem Aufschluss mit vier Säuren, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgt mittels ICP-MS.

Kanalproben werden als repräsentativ für die In-situ-Mineralisierungsproben angesehen, und die angegebenen Probenbreiten entsprechen in etwa der tatsächlichen Breite der Mineralisierung, während Schürfproben von Natur aus selektiv sind und wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück darstellen.

Über Hannan Metals Limited (TSXV:HAN) (OTCPK: HANNF)



Hannan Metals Limited ist ein Rohstoff- und Explorationsunternehmen, das nachhaltige Metallvorkommen erschließt, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft benötigt werden. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralprojekten in Europa und Peru vorzuweisen. Hannan gehört in Peru zu den zehn größten Explorationsunternehmen des Landes, gemessen an der Fläche, die es besitzt.

Michael Hudson FAusIMM, Chairman und CEO von Hannan, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Im Namen des Verwaltungsrats,

"Michael Hudson"

Michael Hudson, Vorsitzender und CEO

Weitere Informationen

www.hannanmetals.com

1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin,

+1 (604) 685 9316, info@hannanmetals.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere Angelegenheiten beziehen, die in den öffentlichen Einreichungen des Unternehmens genannt werden. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den derzeitigen Überzeugungen des Unternehmens sowie auf den Annahmen und Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, beruhen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, das die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten weiterhin unterstützt; die Bedrohung durch den Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten, einschließlich des neuartigen COVID-19-Virus; Risiken im Zusammenhang mit negativer Publicity in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbaubranche im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungen; und Beziehungen zu den Gemeinden. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Nachrichten.

HANNAN IN PERU

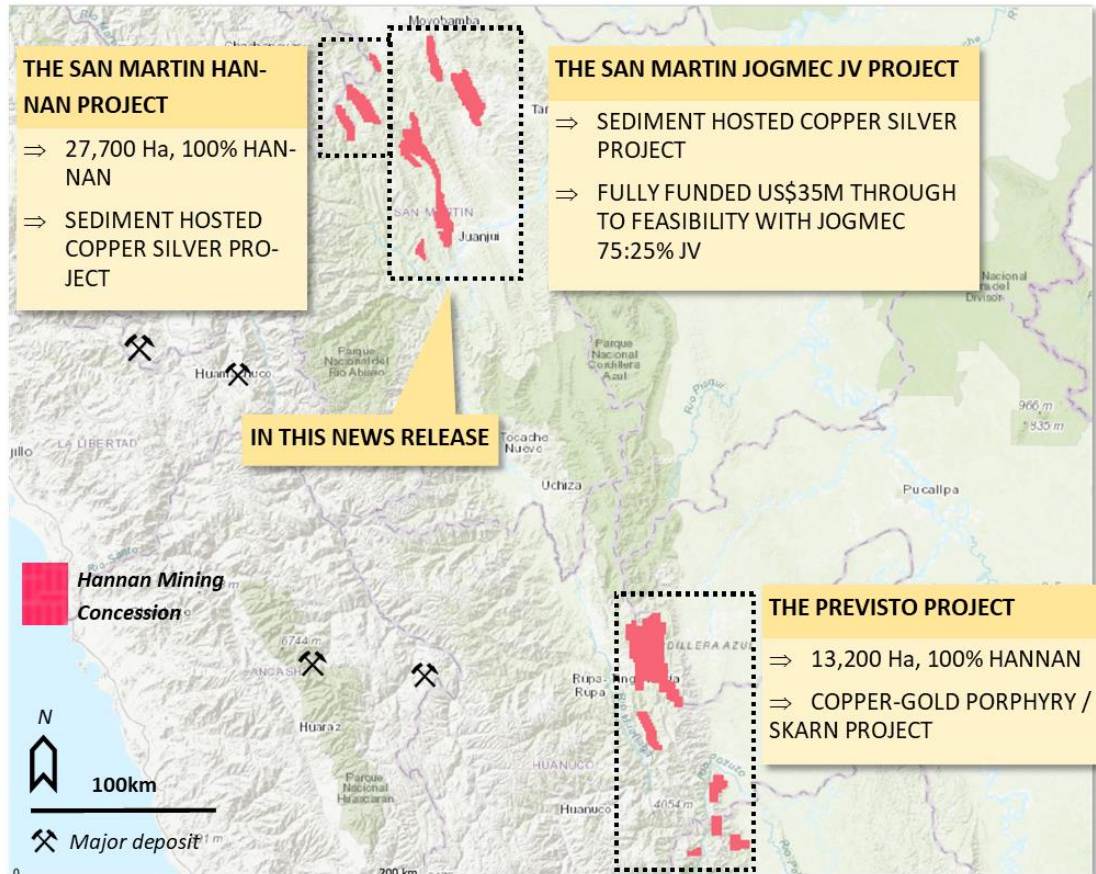


Figure 1. Overview of Hannan's project areas in Peru.

THE SAN MARTIN JOGMEC JV PROJECT

- ⇒ Fully funded Option and Joint Venture Agreement with Japan Oil, Gas and Metals National Corporation ("JOGMEC"). JOGMEC has the option to earn up to a 75% beneficial interest in the San Martin Project by spending up to US\$35,000,000 to deliver to the joint venture ("JV") a feasibility study. 87 mineral concessions for a total of 660 sq kms.
- ⇒ On a basin scale, the project exhibits district wide mineralization hosted in reduced sedimentary rocks covering at least 120 kilometres of strike and 50 kilometres

THE SAN MARTIN HANNAN PROJECT

- ⇒ Sediment hosted copper silver project (same as the JOGMEC JV project) but 100%-controlled by Hannan.

THE PREVISTO PROJECT

- ⇒ Copper gold porphyry /skarn project. Initial results have outlined well defined targets with copper and gold mineralization in boulders and coincident stream sediment anomalies.
- ⇒ 100% -controlled by Hannan



KEY CHANNEL RESULTS TABALOSOS EAST

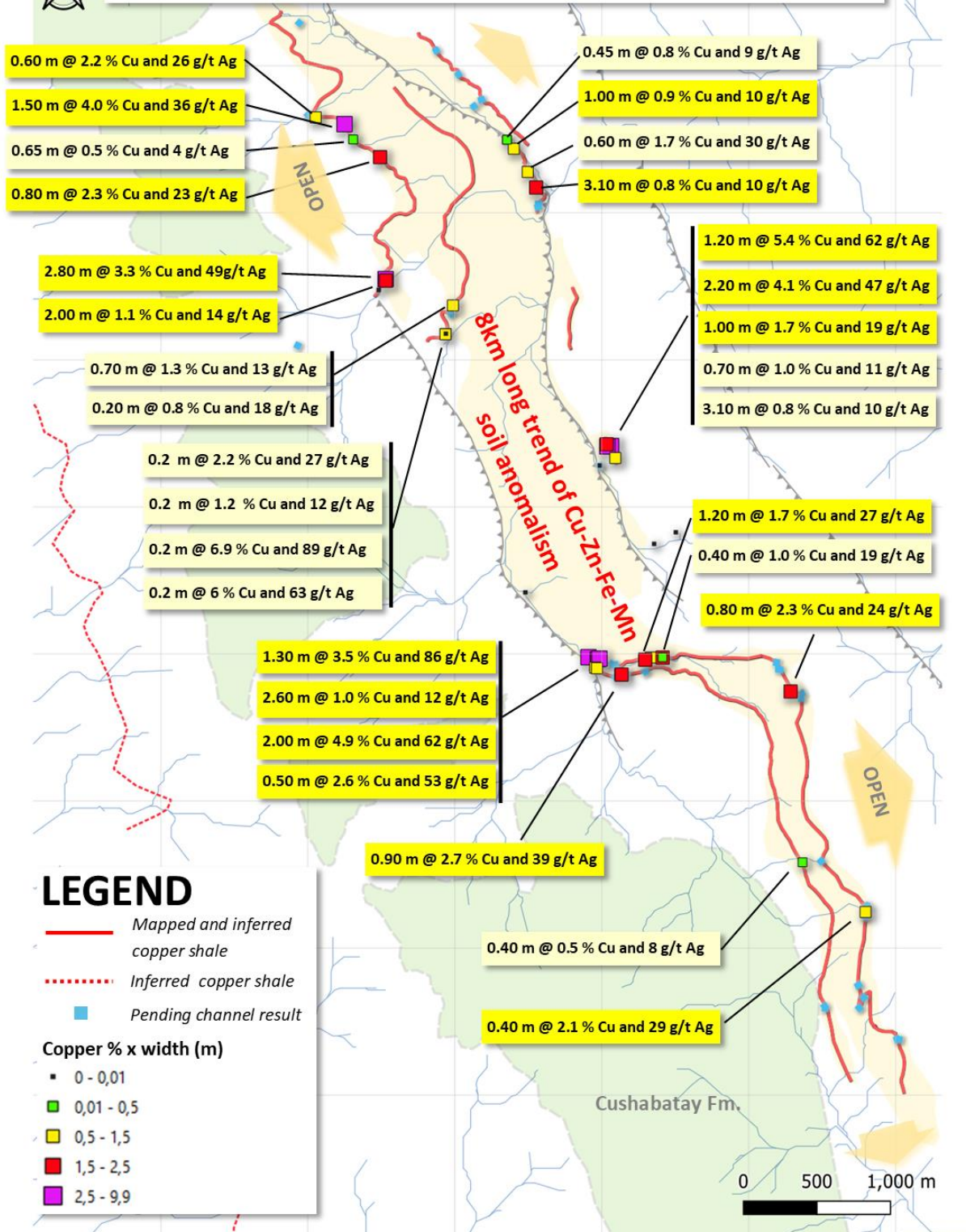


Figure 2. Location of channel samples at Tabaloso East. See table 1 for full list of samples.

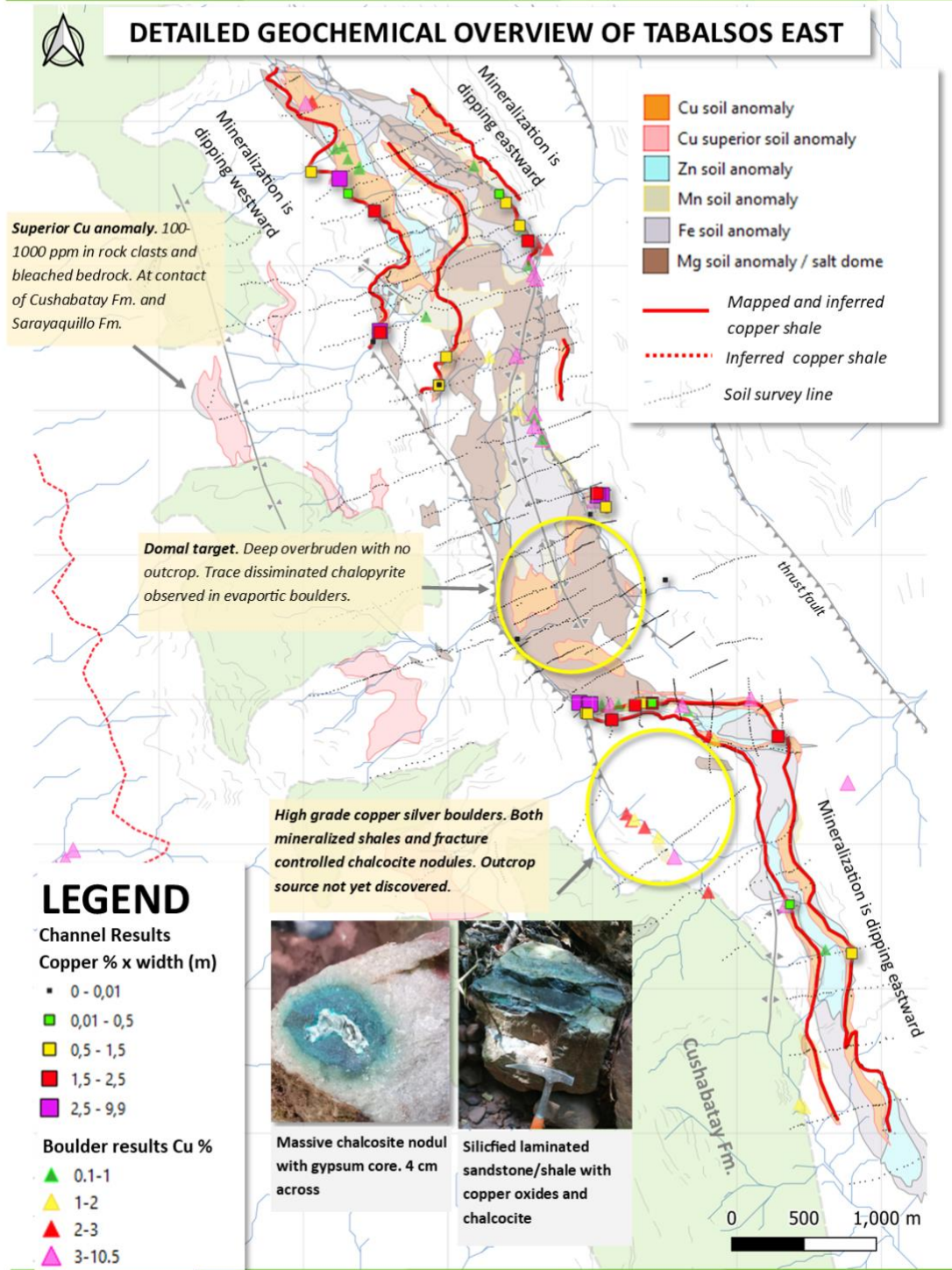


Tabelle 1: Ergebnisse von 42 der insgesamt 53 Schlitzproben von Tabalosos East, die bis August 2021 gemeldet wurden, bis zum aktuellen Datum. Unterer Schnitt >0,5 % Kupfer. Kanalproben mit durchschnittlich 1,0 m @ 2,1 % Kupfer und 29 g/t Silber.

Kanal-ID	Breite (m)	Cu %.	Ag g/t	Berichtetes Datum
23760	2.0	4.9	62	9-Aug-21
3861	2.8	3.3	49	20-Sep-21
3803	2.2	4.1	47	9-Aug-21
23999	1.2	5.4	62	9-Aug-21
109	1.5	4.0	36	hier
3823	1.3	3.5	86	9-Aug-21
3892	1.0	4.3	53	hier
23758	2.6	1.1	12	hier
102	3.1	0.8	10	hier
4310	0.9	2.7	39	hier
23793	1.0	2.3	21	hier
3862	2.0	1.1	14	20-Sep-21
23992	2.0	1.0	19	hier
4313	1.7	1.2	27	hier
3888	0.8	2.3	24	9-Aug-21
118	0.8	2.3	24	hier
3896	1.0	1.7	19	hier
23780	0.2	6.9	89	hier
4309	0.4	3.4	30	hier
114	0.6	2.2	43	hier
3819	0.5	2.6	53	9-Aug-21
3821	1.8	0.7	12	9-Aug-21
23781	0.2	6.0	63	hier
23784	0.6	1.8	30	hier
23993	0.5	2.0	35	hier
3814	1.2	0.8	16	9-Aug-21
23787	0.7	1.3	13	hier
4516	0.2	6.1	158	hier
3806	1.0	0.9	9	9-Aug-21
3846	1.0	0.9	10	hier
4507	0.4	2.1	29	hier
23998	0.7	1.0	11	9-Aug-21
23991	1.2	0.5	7	hier
3858	0.2	2.2	27	hier
23762	0.4	1.0	19	9-Aug-21
23786	0.5	0.8	9	hier
23789	0.7	0.5	4	hier
7	0.5	0.6	8	hier
23778	0.2	1.2	12	hier
4508	0.4	0.6	7	hier
3853	0.4	0.5	8	hier
106	0.2	0.8	18	hier